



«Sangler»: ein Stück wilde Schweiz

Im Jahr 2015 wurden in der Schweiz 9390 Wildschweine erlegt. Von den Tieren wird fast ausschliesslich das Fleisch verwertet und alles andere entsorgt. Diese Tatsache war die Grundlage für das Projekt «Sangler». Ziel war es, auch die wertvolle Haut zu verwerten. Doch das Leder eines Wildtieres ist nicht makellos, wie wir es von Standard-Lederprodukten gewohnt sind. Man findet auf der Haut Zeugnisse vom Leben in der Wildnis. Product Designer Benjamin Bichsel entwarf eine schlichte Tasche, bei der diese Besonderheit des Materials gut sichtbar wird. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Herstellung. Nicht nur die Häute stammen aus einheimischer Jagd: Das Leder wird in einer der letzten Gerbereien der Schweiz, im Berner Oberland, pflanzlich gegerbt. Geschnitten und genäht wird die Tasche in Basel. «Sangler» kann als geräumige Tasche genutzt oder durch das Umschlaufen der Riemen in einen Rucksack umgewandelt werden. So ist die Tasche auch für Fahrradfahrer geeignet. Bei «Sangler» ist jede Tasche ein Unikat, das ein Stück wilde Schweiz in unseren Alltag bringt.

www.benjaminbichsel.ch/sangler